

[Get free] Frchtet mich: Thriller

Frchtet mich: Thriller

Von Simon Kernick

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #157512 in eBooksVerffentlicht am: 2015-01-19Erscheinungsdatum: 2015-01-19File Name: B00R6TXSBG | File size: 68.Mb

Von Simon Kernick : Frchtet mich: Thriller before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Frchtet mich: Thriller:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ich war begeistert ...Von vitamin-sea... bis ich ca. bei 2/3 angelangte. Die Ich-Erzhlweise und die ganze Storie sind einfach klasse; aber die 0815-Cop-Binsenweisheiten nehmen immer mehr zu und erinnern an den Stereotyp von Ermittler der

80er-US-Jahre. Sie machen aus einem anfänglich seriös - spannenden Roman eine flache, geradezu abgedroschene Kriminalgeschichte. Leider tauchen dann auch Gestalten aus dem Nichts auf, die sich der Autor einfach hätte sparen sollen und puschen den Hauptdarsteller durch die weitere Geschichte. Und der Showdown ist ebenfalls voll daneben. Schade. 14 von 15 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zweiter Teil - VIIIIEEEEL besser als Teil Eins!!! Von sk1 Dennis Milne, ehemaliger korrupter Cop aus London, hat sich nach Manila abgesetzt und bringt dort ab und zu noch Leute um, um seinen Lebensunterhalt zu bestreiten. Eines Tages soll er einen Mann töten und es stellt sich heraus, dass er ihn von früher kennt. Bevor er ihn aber tötet, erfährt er, dass er der Mörder eines damaligen Kollegen und Freundes von Milne, DCI Asif Malik, war. Milne fliegt zurück nach London, um die Hintermänner des Auftragsmordes zu suchen und zur Rede zu stellen. Nachdem mir der erste Teil etwas sehr suspekt war und ich den Hauptcharakter auch nicht wirklich mochte, ist dieser Teil super gemacht. Von Anfang an sieht man Dennis Milne nach, dass er Auftragskiller ist und sich nicht ums Gesetz kümmert. Man fiebert mit ihm mit, erlebt eine spannende fesselnde Jagd durch London, in der der eine oder andere sein Leben lässt. Das Buch ist von Anfang an bis zum Ende hin sowas von spannend und flüssig, dass Sie es nicht aus der Hand legen werden. FAZIT: SUPER SPANNEND und LESENSWERT! 13 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Erbe von Edgar Wallace und Mickey Spillane Von Armin Traeger Inhalt: Nachdem Simon Kernick den Londoner Cop Dennis Milne am Ende seines Romans Tage des Zorns ("The Business Of Dying") aus England entkommen hat lassen, finden die Leser den Anti-Helden zu Beginn von "Fürchtet mich (A Good Day To Die)" unter dem Namen Mick Kane auf den Philippinen wieder, wo er zusammen mit seinem Partner Tomboy Darke, dem Milnes Vergangenheit als Cop und Auftragsmörder bekannt ist, ein kleines Hotel leitet. Da sein Partner auch einen heißen Draht nach London hat, bekommt Milne auch hin und wieder Aufträge, in denen seine Qualitäten als Killer zum Einsatz kommen. Sein nächster Auftrag betrifft einen flüchtigen Verbrecher, der Milnes Freund und ehemaligen Polizeikollegen erschossen hat. Milne führt den Auftrag aus, doch das genügt ihm nicht: Er will die Hintermänner stellen, jene, die den Mord an seinem Freund befohlen haben. So macht sich Dennis Milne gegen den Rat seines Partners Tomboy Darke auf den Weg nach London, wissend dass dort noch immer nach ihm wegen Mordes gefahndet wird. Bald wird Milne klar, dass er auf einem Pulverfass sitzt und er die Lunte in Brand gesetzt hat. Bald schon werden Milne Fallen gestellt, Anschläge auf ihn verübt. Milne stößt auf einen alten Mordfall. Bald pflastern Leichen Milnes Weg, der sich nicht mehr aufhalten lässt ... Kritik: Wirkt der Held und Ich-Erzähler Dennis Milne wie eine britische Version von Mickey Spillanes Mike Hammer, so erinnert die Story und die Art, in der Simon Kernick London als Sumpf von Verbrechern und Psychopathen portraitiert, wie es bestimmt in keinem Tourismusführer zu finden ist, an den amerikanischen Anwalt und Krimiautor Andrew Vachss. Simon Kernick hat sich als würdiger Nachfolger von britischen Autoren wie Edgar Wallace und Ted Lewis, aber auch amerikanischen Autoren wie Mickey Spillane erwiesen. Der eigentlichen Krimihandlung fügt Simon Kernick auch seinen Kommentar zur britischen Sozialpolitik bei: Dennis Milnes Ermittlungen führen ihn in die Sozialbauten Londons, in die Welt der Kleinkriminellen, der Drogendealer und Drogenabhängigen, der Diebe und allein erziehenden Mütter, deren Ehemänner im Knast sitzen. Auch der High Society steht Simon Kernick kritisch gegenüber: Während die Unterschicht eher aus materieller Not ihren kriminellen Aktivitäten nachgeht, tobt sich die Leistungs- und Bildungselite bei perversen S/M-Spielchen samt Mord aus, der bald im Mittelpunkt von Milnes Ermittlungen steht. Der Roman zeigt, was hinter dreizeiligen Pressemeldungen stecken kann, und dass nicht jeder, der verurteilt wird, auch wirklich schuldig ist. Dabei erweist sich Dennis Milne als hartnäckiges Stehaufmännchen: Er bekommt derart oft eine verpasst, geht blutend zu Boden und steht doch wieder auf. Trotz seiner Vergangenheit als Cop und Auftragsmörder ist Milne der Sympathieträger in einer durch und durch korrupten Welt. Jedoch ist die Berstung etwas fragwürdig: Oft ist von einem .45er Revolver die Rede, den Milne bei sich trägt, was doch sehr unwahrscheinlich ist, da es sich wohl eher um eine Automatic handelt.

Kurzbeschreibung Ein guter Tag zum Sterben Ein paradiesischer Tag auf den Philippinen. Dennis Milne, Londoner Ex-Cop, wollte eigentlich nicht mehr töten. Aber das Schicksal hat anders entschieden. In einer abgelegenen Schlucht erschiet er den Mörder seines Freundes: präzise, gnadenlos. Doch das ist erst der Anfang seines Rachefeldzugs. Um an die Hintermänner zu gelangen, die seinen Freund auf dem Gewissen haben, muss Milne zurück nach London: ein Selbstmordkommando jenseits aller Grenzen. Kurzbeschreibung Ein guter Tag zum Sterben Ein paradiesischer Tag auf den Philippinen. Dennis Milne, Londoner Ex-Cop, wollte eigentlich nicht mehr töten. Aber das Schicksal hat anders entschieden. In einer abgelegenen Schlucht erschiet er den Mörder seines Freundes: präzise, gnadenlos. Doch das ist erst der Anfang seines Rachefeldzugs. Um an die Hintermänner zu gelangen, die seinen Freund auf dem Gewissen haben, muss Milne zurück nach London: ein Selbstmordkommando jenseits aller Grenzen. über den Autor und weitere Mitwirkende Simon Kernick, 1966 geboren, lebt in der Nähe von London und hat zwei Kinder. Mit Gnadenlos gelang ihm international der Durchbruch, mittlerweile zählt er zu den erfolgreichsten Thrillerautoren und wurde für mehrere Awards nominiert.